

Kryptosporidiose

Erreger/Verbreitung Weltweit verbreitete, durch *Cryptosporidium parvum* verursachte Protozoeninfektion.

Infektionsweg Infizierte Tiere, vor allem Kälber, sind das natürliche Reservoir dieser Erreger und scheiden die Parasiten fäkal aus. Über den Wasserkreislauf gelangen diese in das Trinkwasser. Die Infektion des Menschen erfolgt daher in erster Linie durch kontaminiertes Trinkwasser. Auch eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist möglich.

Inkubationszeit/Symptomatik Bei hohen Infektionsdosen treten vor allem bei Kleinkindern, aber auch bei immunkompetenten Erwachsenen nach einer Inkubationszeit von 3-12 Tagen wässrige Durchfälle auf, die meist spontan ausheilen. Bei immunkompromitierten HIV-Patienten, die die Erreger nicht spontan eliminieren können, können schwerste Diarrhoen mit chronischen, lebensbedrohlichen Verlauf auftreten. Die Erkrankung gehört als opportunistische Infektion zu den AIDS-definierenden Erkrankungen.

Diagnostik Direktnachweis der Erreger im Stuhl, serologische Nachweisverfahren.

Für den Nachweis von humanpathogenen *Cryptosporidium* spp. besteht Labormeldepflicht (namentlich, Gesundheitsamt) nach IfSG.

- **Antigen-Nachweis**

Methode: ELISA

Material: Stuhl (kirschgroße Portion)

Beurteilungsbereich: negativ, grenzwertig, positiv

- **Erregerdirektnachweis**

Methode: Mikroskopie (Färbung)

Material: Stuhl (kirschgroße Portion)